

FREIE SCHULE AM TEUFELSMOOR



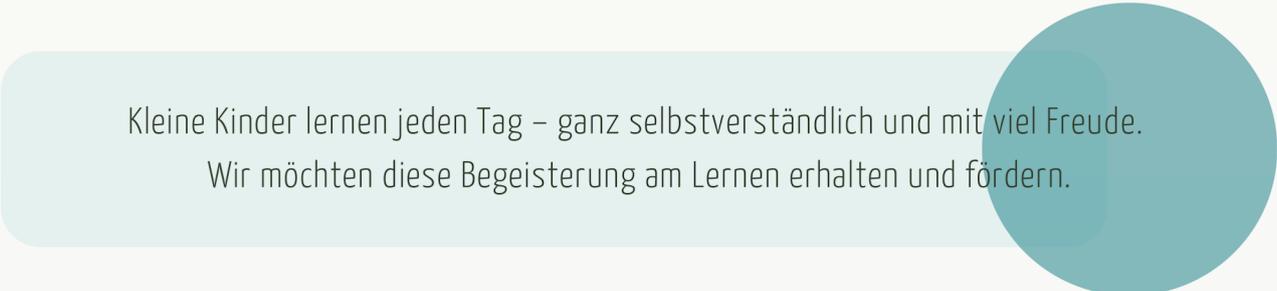
Initiative für Freie-Lernkultur e. V.
mail@freie-lernkultur.de
www.freie-lernkultur.de
Telefon 01726273740

HERZLICH WILLKOMMEN



“Entwickle eine Leidenschaft für`s Lernen
und du wirst niemals aufhören zu wachsen.”

Anthony J. D`Angelo



Kleine Kinder lernen jeden Tag – ganz selbstverständlich und mit viel Freude.
Wir möchten diese Begeisterung am Lernen erhalten und fördern.

Wir berücksichtigen die Bedürfnisse und die individuelle Entwicklung unserer SchülerInnen. Wir achten aufeinander und bilden eine feste Gemeinschaft, in der das Wohlbefinden des Einzelnen wichtig ist.

Damit Kinder unbeschwert lernen, müssen sie ihren Lernweg mitgestalten dürfen. Auf diesem Wege erfahren sie Selbstwirksamkeit. Sie sollen bei uns ihren Ausdruck und ihre Interessen kennenlernen und vertiefen.

Wir möchten, dass sie heranwachsen zu gesunden Menschen, die ihren Weg selbst wählen und gestalten. Ihre Freude am Lernen soll ungebrochen sein, so dass sie auch im späteren Leben gut mit Veränderungen und Herausforderungen umgehen können.

Die SchülerInnen erfahren und übernehmen bei uns Verantwortung, erleben und leben Verbindlichkeit, Sicherheit und verlässliche Strukturen. Wir lassen ihnen Freiheiten, Freiräume und aktives Mitspracherecht. Wir streben ein Gleichgewicht zwischen diesen Phasen und Erfahrungen an.

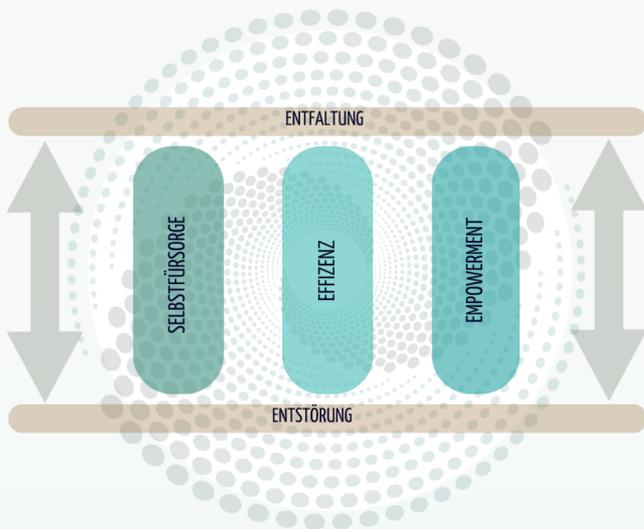
WERTE & PRINZIPIEN

Unserem pädagogischen Handeln liegen klare Werte und Prinzipien zugrunde.

Als Grundprinzip erhalten wir den natürlichen Lernprozess und das individuelle Wohlbefinden. Dafür ist es wichtig zu beobachten was in der Entwicklung stört und was bestärkt werden sollte, um natürlich zu wachsen und sich zu entfalten.

Die Pädagog:innen nehmen hierfür die Rollen von Begleitern, Mentoren und Lerncoaches ein.

- Würde
- Fürsorge & Wohlwollen
- Persönliche Sicherheit & Entfaltung
- Verlässlichkeit & Gemeinschaft
- Selbstbestimmung & Selbstbestimmtes Handeln



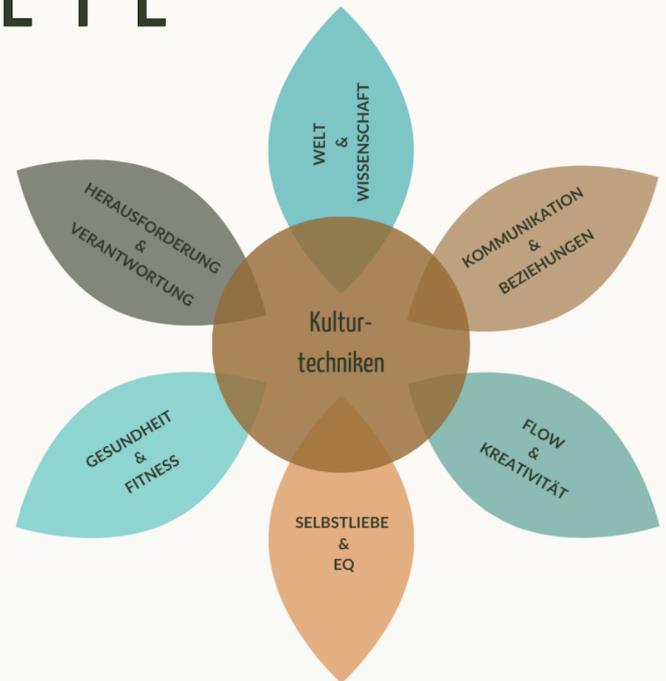
Als Schule schaffen wir hierfür einen Raum, in dem für alle Beteiligten Selbstfürsorge einen hohen Stellenwert hat.

Wir legen Wert auf hohe Qualität in der Gestaltung unserer Lernumgebungen, damit effizient gelernt werden kann und genug Zeit für Muße und Entspannung bleibt.

Zentral bei uns ist, die Menschen in ihrer Selbstwirksamkeit zu fördern und zu bestärken, damit sie sich gerne in die Gemeinschaft einbringen.

INHALTE

Wir orientieren uns inhaltlich an den niedersächsischen Bildungsplänen. Und bereiten unsere SchülerInnen auf die weiterführenden Schulen vor.



Im Unterschied zur staatlichen Schule erlauben wir uns den Stundenplan zu entschlacken.

Wir möchten, dass den SchülerInnen klar und deutlich ist, wofür sie in der Schule sind. Wenn wir uns auf wenig Wichtiges konzentrieren, werden wir effizienter und klarer. Wir konzentrieren uns in erster Linie auf die Gemeinschaft, sowie auf das Erlernen unserer Kulturtechniken (Deutsch und Mathematik). Sie sind in unserer Kultur als gemeinsame Sprache zu verstehen, als Schlüssel für unser selbstbestimmtes Lernen.

Alle anderen schulischen Inhalte werden durch das gemeinsame Tun integriert. Mit zunehmender Sicherheit in den Kulturtechniken können wir darüber auch schriftlich reflektieren und Vorträge füreinander vorbereiten.



EIN TAG AN UNSERER SCHULE



- 08:00 - 08:30 Ankommen
- 08:30 - 09:00 Plenum
- 09:00 - 10:30 Freie Lernzeit
- 10:30 - 11:00 Plenum
- 11:00 - 12:30 Kurszeit
- 12:30 - 13:00 Abschluss

Die Tage sind an unserer Schule klar strukturiert. Im Gesprächskreis, dem Plenum, besprechen und hören wir uns zu. Danach schließt sich eine freie Lernzeit an – die SchülerInnen suchen sich selbst einen Platz dafür und wählen das Material, mit dem sie ihr Ziel erreichen wollen. Neue SchülerInnen werden darin stärker unterstützt als die Erfahreneren. Nach einer weiteren Besprechung im Kreis wird es täglich einen Kurs geben, an welchem bedarfsorientiert teilgenommen wird. In den Kursen werden schwierige Inhalte gemeinsam besprochen. Auch SchülerInnen können einen Kurs anbieten, oder eine Präsentation halten. Zum Abschluss kommen wir ein letztes Mal im Kreis zusammen.

FREITAGS ...

Freitags kommen wir an, treffen uns im Kreis – und dann tut jeder, was ihm gefällt. Oft haben wir auch etwas gemeinsam vor – zusammen kochen, Gärtnern, Ausflüge unternehmen, besondere Angebote wahrnehmen, etwas Bauen oder Experimentieren.

GEMEINSCHAFT

Je stärker die Schulgemeinschaft ist,
desto lebendiger wird das Schulleben.

Wir streben eine Vernetzung unserer Schule mit den uns umgebenden Menschen und Institutionen an.

Es wird unterstützende Experten geben – unter anderem Künstler (Musik/ Kunst-Angebote) und Handwerker. Wir kooperieren darüber hinaus mit den Betrieben und Institutionen in der direkten Umgebung.

